Arthur Schnitzler an Adalbert Seligmann, 15. 6. 1897

Herzlichsten Dank! Wirklich köstlich. Eine Bemerkung gestatten Sie mir. So wunderbar der Burckhardsche Stil getroffen; die Satire auf sein Wesen geht manchmal sehr daneben. Sie haben eine Seite von ihm als das ganze genommen und ihm dadurch, scheint mir, in gewissem Sinn Unrecht gethan. Ich sage Ihnen das, weil ich das Buch sonst so wunderbar sinde.

Herzlichen Gruß Ihr fehr ergebener

D^r Arthur Schnitzler

Wien 15. 6. 97.

Wienbibliothek im Rathaus, H.I.N.-96445.
Visitenkarte
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Erwähnte Entitäten

Personen: Max Eugen Burckhard, Adalbert Franz Seligmann Werke: Hinter dem Leben, Timon Sums, Bekenntnisse einer schönen Seele. (3798. Fortsetzung und Schluss.) Orte: Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Adalbert Seligmann, 15. 6. 1897. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00688.html (Stand 11. Mai 2023)